

„Fest ohne Laienspieler ist undenkbar“

Komödien sind Höhepunkt des Kompaniefestes. Mitte will Pokal holen.

Allagen. (off) Die Mittelkompanie der St. Sebastianus Schützen Allagen ist mit dem abgelaufenen Jahr recht zufrieden. Einziger Dämpfer: Der Süden errang den Wanderpokal im Schießwettbewerb, knapp aber verdient. Dafür wurde ein tolles Kompaniefest gefeiert. Die kompanieeigene Laienspielschar sorgte für eine volle Möhnetalhalle

und eine Riesenstimmung. Kompaniechef Ditmar Pankoke: „Ohne die Laienspieler ist unser Fest undenkbar.“ Ein besonderer Dank galt Franz Nübel, der für die Bühnendekoration drei Tage auf sein Wohnzimmer verzichtete. Bedauerlich ist nur, daß die Komödien nur einmal gespielt werden.

Im Hinblick auf das diesjährige

Kompanieschießen will sich die „Mitte“ mächtig anstrengen. Die Ergebnisse des internen Wettbewerbs lassen darauf schließen. Am Vergleichskampf im Januar nehmen Olaf Kleeschulte, Willi Rusche, Walter Rusche, Karl-Heinz Kicinski, Ralf Schulte, Franz-Josef Werth, Alfred Krick und Bernd Eiling teil.



Die Generalversammlung der Mittelkompanie war wieder bestens besucht. Kompanieführer Ditmar Pankoke ging in seinem Jahresrückblick auf die Höhepunkte in 1988 ein und stellte das Programm '89 vor.